

**Elternbefragung 2021 in Kindertageseinrichtungen
in Trägerschaft des Städtischen Trägers im Referat für Bildung und Sport,
Geschäftsbereich RBS-KITA**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04415

Anlage

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 01.12.2021
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Vorbemerkung

Seit 2012 werden in den Kindertageseinrichtungen – Kinderkrippen, Kindergärten, Horten, Häuser für Kinder (auch KinderTagesZentren) sowie Einrichtungen des Kooperativen Ganztags – in Trägerschaft des städtischen Trägers im Geschäftsbereich RBS-KITA (RBS-KITA-ST) die Eltern um Rückmeldung zu Ihrer Zufriedenheit gebeten. Die Befragung ist ein Element der Qualitätssicherung und -entwicklung (QSE) und wird jährlich mit einem einheitlichen Fragebogen zu einem festgelegten Zeitpunkt in allen Einrichtungen durchgeführt.

Die Elternbefragung ist ein Evaluationsinstrument der Kindertageseinrichtungen, um die eigene pädagogische Arbeit zu überprüfen. Die Ergebnisse zeigen den Grad der Zufriedenheit der Eltern. Um diesen zu steigern, formulieren die Teams der Kindertageseinrichtungen Ziele und Maßnahmen, welche in die Jahresplanung einfließen und in einer Matrix dokumentiert sind. Diese ist spätestens am 31.10. eines jeden Jahres bei der zuständigen Stadtquartiersleitung abzugeben.

2. Neuer Fragebogen 2021

Der neue Fragebogen wurde nach dem dreijährigen unveränderten Einsatz in Zusammenarbeit mit Einrichtungsleitungen, Stadtquartiersleitungen und der Stabsstelle zur Kooperation mit Eltern aktualisiert. Alle eingegangenen Ideen, Vorschläge und Themen von den Einrichtungsleitungen, die direkten Rückmeldungen von Kolleg*innen aus den Kindertageseinrichtungen und von Eltern aus den Befragungen sowie die Beiträge der Elternbeiratsgremien wurden diskutiert und soweit möglich mit aufgenommen.

Im neuen Fragebogen gibt es neue Aussagen, umformulierte Aussagen und einige Aussagen, die auch gleich geblieben sind. Zum besseren Verständnis kamen bei einigen

Aussagen erklärende Begriffe in Klammer hinzu.

Das Thema Corona konnte als gesonderte Frage nicht mit aufgenommen werden. Grund dafür ist, dass zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Fragebogens die Entwicklung der Pandemie bis zum Befragungszeitraum im März 2021 nicht vorhersehbar war. In den Freitexten sind zu diesem Thema jedoch wichtige Rückmeldungen der Eltern eingegangen, die zusammengefasst in den Ergebnissen dargestellt sind.

Der Aufbau und die Gliederung des Fragebogens wurden nicht verändert, somit sind die Aussagen/Fragen wieder den Themenfeldern „Pädagogik“ und „Erziehungspartnerschaft mit Eltern“ zugeordnet. Die drei seit 2012 unveränderten Zufriedenheitsfragen und die Frage nach den Buchungszeiten sind ebenfalls gleich geblieben. Auch für Eltern „neu eingetretener Kinder“ und „Hortkinder“ gibt es wieder zusätzliche Fragen. Am Ende des Fragebogens können die Eltern ihre Wünsche, Anregungen sowie Kritik und Lob in Form von Freitexten äußern.

Wie immer wurde ein Pretest mit einigen Eltern und Kolleg*innen aus den Kindertageseinrichtungen, mit der Bitte um Rückmeldung zur Verständlichkeit der Fragen, durchgeführt. Der Fragebogen wurde von der Datenschutzbeauftragten des RBS und dem Personalrat freigegeben.

Die Teilnahme an der anonymen Befragung war für die Eltern sowohl online als auch über Papierfragebögen möglich. Zum besseren Verständnis und zur Unterstützung bei den Bewertungen gab es bei Bedarf englische oder französische Einlegeseiten und heuer neu die Übersetzung des Fragebogens in einfacher Sprache.

3. Durchführung und Auswertung der Befragung

Die Befragung fand vom 01.03.2021 bis 15.03.2021 statt. Planung, Koordination und Organisation erfolgten wie jedes Jahr im Referat für Bildung und Sport, KITA durch die Stabsstelle KITA-QM/BGM. Alle im Befragungszeitraum anwesenden Eltern erhielten einen Papierfragebogen ausgehändigt. Bei Abwesenheit wurden Eltern von den zuständigen Kindertageseinrichtungen z. B. über die Möglichkeit der Abholung eines Fragebogens informiert oder bekamen diesen per Post zugestellt.

Jeder Fragebogen enthielt einen QR-Code, die Zugangsdaten und einen vierstelligen Code aus Buchstaben und Ziffern zur Onlinebeteiligung. Die Onlinebefragung wurde über ein Tool des Statistischen Amtes durchgeführt. In bewährter Weise erfolgte auch die Auswertung wieder in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt. Durch den Einsatz der Codes und der anschließenden Plausibilisierung mit dem Statistischen Amt konnte sichergestellt werden, dass Eltern sich nur einmal, online oder mit dem Papierfragebogen, an der Befragung beteiligten.

3.1 Datenschutz

Die Anonymität bei der Abgabe der Papierfragebögen an den Kindertageseinrichtungen war durch das Verplomben des Rücklaufbehälters mit zwei Siegeln und durch die Möglichkeit des direkten Versandes an das Statistische Amt gegeben. Die Papierfragebögen wurden extern eingescannt und bei der Aufnahme der offenen Rückmeldungen wurden auch die Personennamen überschrieben. Die Datenschutzprüfung der Freitexte aus der Onlinebeteiligung und der Papierfragebögen erfolgte bei KITA-QM/BGM.

3.2 Ergebnisübermittlung

Die Ergebnisse der Befragung wurden von einer Fremdfirma aufbereitet und in Grafiken dargestellt.

Ab der 20. Kalenderwoche konnten alle Stadtregions- und Stadtquartiersleitungen über einen Link und einem personalisierten Passwort die Ergebnisdateien ihres Zuständigkeitsbereiches abrufen. Die Leiter*innen der Kindertageseinrichtungen erhielten am 20.05.2021 die Ergebnisgrafiken und die offenen Rückmeldungen der Eltern direkt als PDF-Dokumente per E-Mail von der externen Firma. Zeitgleich wurde das Gesamtergebnis im KITA-Portal und in WikiKita eingestellt, um allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit zur Einsicht, zum Export und Ausdruck zu geben. Die Einrichtungen können so auch ihre Einrichtungsergebnisse mit dem Gesamtergebnis vergleichen.

3.3 Beteiligung

Von den 26.573 ausgegebenen Fragebögen haben sich 12.756 Eltern beteiligt. Dies entspricht einer Beteiligung von **48 %**, im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von knapp **6 %**.

Auch das Verhältnis von Nutzung der Papierfragebögen (9.465 – 74,2 %) und der Onlinebeteiligung (3.291 – 25,8 %) hat sich zu Gunsten der umweltfreundlichen, ökonomischen Onlinebefragung um **6,36 %** gesteigert.

4. Ergebnisse

4.1 Gesamtergebnis 2021

Da der Fragebogen heuer in dieser Ausführung zum ersten Mal eingesetzt wurde, werden hier exemplarisch einige neue Aussagen dargestellt. Unveränderte Aussagen werden im Vergleich mit der letztjährigen Bewertung dargestellt.

Obwohl die Bewertungen der Mütter und Väter auch heuer wieder ausgesprochen gut ausgefallen sind, fällt auf, dass sehr häufig die Kategorie „kann ich nicht beurteilen“

gewählt oder keine Angaben gemacht wurden.

Dies kann an den ungewöhnlichen Zeiten der Notbetreuung im vergangenen Jahr liegen. Es wird vor Ort zu analysieren sein, ob noch besondere Anstrengungen erforderlich sind, die notwendige Transparenz zum Alltag zu geben.

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsfragen werden wieder im Vergleich ab 2012 abgebildet.

4.1.1 Ergebnisse zum Themenfeld Pädagogik

Neu: Mein Kind kann zwischen verschiedenen Angeboten/Aktivitäten auswählen:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	82,99 %	8,60 %	8,40 %

Neu: Mein Kind hat in der Kindertageseinrichtung Zeit für sich:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	79,16 %	7,13 %	13,70 %

Neu: Die Gestaltung der Räumlichkeiten, orientiert sich an den Bedürfnissen meines Kindes (Spiel-, Kontakt-, Bewegungs-, Rückzugsmöglichkeiten:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	88,29 %	6,61 %	4,66 %

Mein Kind wird unterstützt, andere Menschen so anzunehmen, wie sie sind:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	81,85 % ↓	2,98 %	13,77 %
2020	84,91 %	3,13 %	10,83 %

Neu: Mein Kind wird mit seinen Anliegen (auch Beschwerden) unterstützt:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	81,24 %	2,98 %	15,18 %

Für neue Kinder:**Mein Kind wurde nach seinen Bedürfnissen in der Kindertageseinrichtung eingewöhnt:**

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	85,22 % ↓	5,53 %	9,25 %
2020	85,75 %	6,09 %	8,16 %

Für Hortkinder:**1. Mein Kind erlebt verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung:**

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	82,41 % ↓	8,18 %	9,41 %
2020	86,95 %	6,76 %	6,28 %

Neu: 2. Mein Kind erlebt verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in den Ferien:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	71,40 %	8,59 %	20,02 %

3. Mein Kind wird bei der Erledigung seiner Hausaufgaben unterstützt:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	82,96 % ↑	9,38 %	7,66 %
2020	81,96 %	10,41 %	7,63 %

4.1.2 Ergebnisse zum Themenfeld Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Ich bin in der Kindertageseinrichtung willkommen:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	94,33 % ↓	3,48 %	2,19 %
2020	96,52 %	2,41 %	1,08 %

Ich kann mich mit dem pädagogischen Personal über mein Kind austauschen:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	90,54 % ↓	7,11 %	2,36 %
2020	92,09 %	6,34 %	1,57 %

Ich werde jährlich zu einem Gespräch über die Entwicklung meines Kindes eingeladen:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	73,77 % ↓	7,11 %	14,53 %
2020	83,71 %	8,24 %	8,05 %

Neu: Ich bin über Aktuelles in der Kindertageseinrichtung informiert:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	90,04 %	7,90 %	2,05 %

Neu: Ich habe in der Kindertageseinrichtung eine Ansprechpartner*in für meine Anliegen (auch Beschwerden):

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	89,68 %	7,04 %	3,28 %

Neu: Ich werde mit meinen Anliegen (auch Beschwerden) ernst genommen:

	stimme voll und ganz zu/ stimme eher zu	stimme eher nicht/ stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen/ keine Angaben
2021	85,73 %	7,32 %	6,95 %

4.2 Ergebnisse zum Themenfeld Buchungszeiten:

Bei 87,75 % der Eltern ist der Bedarf mit den Buchungszeiten gedeckt, 1.178 Mütter und Väter brauchen mehr und 63 weniger Buchungsstunden.

4.3 Ergebnisse der offenen Antwortmöglichkeiten

6.639 Eltern gaben 13.268 Anmerkungen zu ihren Wünschen, Verbesserungsvorschläge sowie Lob und Kritik ab. Sie wurden bei KITA-QM/BGM Überschriften zugeordnet. Die am häufigsten benannten Themen sind hier im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

Themen	Anzahl der Nennungen		% der Gesamtbeteiligungen*	
	2021	2020	2021	2020
Anerkennung und Lob für das Personal, die durchgeführten Projekte und pädagogischen Angebote.	7.106	6.366	55,7 %	56,4 %
Eltern wünschen sich mehr pädagogische Angebote, Förderung, Projekte und Ausflüge.	856	873	6,71 %	7,72 %
Eltern wünschen sich tägliche Informationen über ihr Kind und häufigere Elterngespräche.	594	257	4,66 %	2,27 %
Eltern äußern sich kritisch zum Personalmangel/ -wechsel und den zu großen Gruppen.	409	505	3,21 %	4,47 %
Eltern erwarten mehr allgemeine Informationen und eine bessere telefonische Erreichbarkeit.	400	286	3,13 %	2,53 %
Eltern sind unzufrieden mit den Öffnungs-, Buchungs- und Kernzeiten.	343	303	2,68 %	2,68 %

Eltern wünschen sich eine Verbesserung des Essens: z. B. frisch gekocht und einen höheren Bioanteil oder sie sind unzufrieden mit dem Wechsel des Essensanbieters.	333	417	2,61 %	3,69 %
Eltern wünschen sich mehr Bewegung und Sport sowie eine häufigere Gartennutzung für ihre Kinder.	287	290	2,25 %	2,57 %

* Gesamtbeteiligung an der Elternbefragung 2021 (12.756 Eltern, siehe Kapitel 2)

4.4 Rückmeldungen zum Thema Corona

In den Freitexten äußerten sich Eltern zum Thema „Corona“ folgendermaßen:

- **724** Eltern äußerten sich positiv über die **Hygienekonzepte** und das **Verhalten der Kolleg*innen** in den Kindertageseinrichtungen.
Sie bedankten sich für die Informationen und Kontaktaufnahmen während der Schließung oder des Notbetriebes, für Onlinegeschichten und -lieder, für gebrachtes, geschicktes oder zur Abholung bereitgestelltes Material für die Kinder.
Eltern freuten sich über Weihnachtswünsche und Geburtstagsgrüße und sprachen ihren Dank für die „Zeit der Normalität“ in der Einrichtung und liebevollen Betreuung der Kinder sowie der Begleitung der Familien in dieser „schlimmen Zeit“ aus.
- **461** Eltern waren unzufrieden beispielsweise mit den **Einschränkungen** wegen der Hygienekonzepte wie Betretungsverbote für Eltern, Bewegungs- und Kontakteinschränkungen der Kinder in den Häusern und im Garten.
Zu **kurzfristige Informationen** über Notbetriebe und Schließungen, keine Angebote für die Kinder, Masken beim Personal waren ebenfalls Begründung der Unzufriedenheit.
- **176** Eltern bemerkten, dass sie zu einigen Aussagen im Fragebogen keine oder nur eingeschränkte Beurteilungen abgeben konnten.
- **111** Eltern gaben direkt zum Fragebogen und zur Befragung als solche Rückmeldungen wie z. B. eine Befragung zu diesem Zeitpunkt sei nicht zielführend, sie vermissten Fragen zur Pandemie oder auch positive Anmerkungen zur Möglichkeit der Onlineteilnahme.

4.5 Vergleich der Zufriedenheitsfragen mit den Vorjahren

Im Vergleich der Elternbefragung 2021 mit den Vorjahren bis 2012 zeigt sich, dass 70,66 % der Kinder sehr gerne in die Kindertageseinrichtung gehen. Dies ist die höchste Bewertung, die in diesen zehn Jahren erreicht wurde.

Wie gerne geht Ihr Kind in unsere Kindertageseinrichtung?

	sehr gerne	eher gerne	eher ungerne	ungerne
2021	70,66 %	25,31 %	2,80 %	0,66 %
2020	67,75 %	28,23 %	3,19 %	0,44 %
2019	66,57 %	28,91 %	3,2 %	0,79 %
2018	65,87 %	29,25 %	3,38 %	0,53 %
2017	70,35 %	26,33 %	2,41 %	0,35 %
2016	66,26 %	28,88 %	3,3 %	0,67 %
2015	66,05 %	28,8 %	3,95 %	0,79 %
2014	65 %	29 %	3 %	0 %
2013	64 %	30 %	3 %	0 %
2012	64 %	30 %	3 %	0 %

Die Öffnungszeiten entsprechen meinem Bedarf:

	ja	nein
2021	92,70 %	6,48 %
2020	92,16 %	7,15 %
2019	91,87 %	7,12 %
2018	92,03 %	6,5 %
2017	93,96 %	5,65 %
2016	91,6 %	7,4 %
2015	90,2 %	9,1 %
2014	90 %	7 %
2013	90 %	7 %
2012	91 %	7 %

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit unserer Kindertageseinrichtung?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden
2021	65,33 %	28,30 %	3,56 %	0,79 %
2020	65,79 %	28,25 %	3,37 %	0,75 %
2019	64,26 %	28,68 %	3,76 %	1,23 %

2018	64,29 %	29,67 %	3,66 %	0,91 %
2017	68,94 %	27,99 %	2,22 %	0,43 %
2016	63,7 %	30,86 %	3,65 %	0,84 %
2015	60,97 %	31,74 %	5,21 %	1,46 %
2014	49 %	44 %	4 %	1 %
2013	49 %	44 %	4 %	0 %
2012	48 %	44 %	4 %	1 %

4.6 Ergebnisse und Ausblick aus Trägersicht

Da die Elternbefragung ein einrichtungsspezifisches Evaluationsinstrument ist, kann die Gesamtauswertung nur einer allgemeinen Einschätzung dienen. Auch in diesem Jahr lassen sich im stadtweiten Gesamtergebnis wieder erfreulich hohe Zustimmungswerte der Eltern feststellen. Wenn sich Handlungsbedarf in einzelnen Kindertageseinrichtungen ergibt, unterstützt der Städtische Träger die Weiterentwicklung vor Ort mit passgenauen Maßnahmen.

Die aktuelle Befragung 2021 zeigt einen hohen Zufriedenheitswert bezüglich des Eingehens auf die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder. Der Städtische Träger arbeitet seit einigen Jahren kontinuierlich und erfolgreich am Fokusthema Partizipation, was sich in diesem Ergebnis niederschlagen scheint. Auch die Eltern selbst fühlen sich mit ihren Anliegen ernst genommen.

Einen leichten Rückgang der Zufriedenheit gibt es in den Themenfeldern Pädagogik und Elternpartnerschaft. Hier könnte in diesem Jahr die Corona-Pandemie ihre Auswirkungen zeigen. Die jeweils geltenden Maßnahmen zur Eingrenzung der Infektionszahlen wirkten sich sowohl auf den pädagogischen Alltag als auch auf die Kontaktmöglichkeiten zwischen der Einrichtung und den Eltern aus. Verschiedene Aktivitäten waren nur eingeschränkt bzw. gar nicht möglich, auch waren die sonst engen Austauschmöglichkeiten mit den Eltern stark reduziert. Wichtig ist, dass die einzelnen Kitas ggf. gemeinsam mit den Elternvertretungen analysieren, wie sich die künftige Zusammenarbeit gestalten lässt, auch wenn weiterhin die Besonderheiten des Rahmenhygieneplans gelten.

In den Kinderhorten hat sich die Zufriedenheit im Hinblick auf die Erledigung der Hausaufgaben gegenüber dem Vorjahr wieder leicht verbessert, dagegen zeigt sich wohl auch in der Bewertung der Freizeitaktivitäten leicht die Einschränkung durch die Pandemie.

Das Angebot der Kinderhorte sollte weiterhin mit den Bedürfnissen und Bedarfen der Eltern und Kinder abgestimmt werden. Zur Erfüllung des Bildungsauftrags ist es erforderlich, dass die Kinder wenigstens zu einem Teil der täglichen Betreuungszeit gleichzeitig und möglichst vollzählig anwesend sind. Diese pädagogische Schwerpunktzeit sichert zudem auch einen verlässlichen Personalschlüssel. Zeiten, in denen die Kinder den Hort für externe Angebote verlassen, gelten als nicht förderfähig. Dies steht dem Wunsch von

Eltern und Kindern nach außerschulischen Förderangeboten entgegen und es wird geprüft, inwieweit durch flexiblere Buchungsmöglichkeiten, analog des Modells der Kooperativen Ganztagsbildung, diese Zeiten angepasst werden können.

Auch der Personalmangel in den Kindertageseinrichtungen bleibt weiterhin deutlich spürbar. Der Städtische Träger verfolgt daher wie in den Vorjahren konsequent seine Maßnahmen zur Personalgewinnung und zum Personalerhalt. Zur stärkeren Identifikation mit Träger und Beruf ermittelte der Städtische Träger in einem partizipativen Prozess die Werte des Umgangs miteinander. Mehr als 6.000 Mitarbeiter*innen waren eingeladen, neun Werte zu bestimmen, die für jeden persönlich im Hinblick auf die Beschäftigung beim Städtischen Träger von Bedeutung sind. Die Werte mit Leben zu füllen wird auch im weiteren Verlauf des Jahres Arbeitsauftrag und -inhalt sein, um eine höchst mögliche Zufriedenheit des Personals zu erreichen und die Mitarbeiter*innen dauerhaft für die Kindertageseinrichtungen zu sichern. Auch die Angebote zur Gesundheit und Stressreduktion werden weiter kontinuierlich ausgeweitet.

5. Abstimmung

Die Vorlage wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss bekannt gegeben.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, wurde jeweils ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

III. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. RBS-KITA-GSt-Stab/V

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Verwaltung
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Organisation
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Personal
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT
das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle
das Referat für Bildung und Sport – GL 2
das Referat für Bildung und Sport – GL 4
das Referat für Bildung und Sport – SB
das Referat für Bildung und Sport – Recht
das Referat für Bildung und Sport – A-4
z. K.

Am